



Die Sieger haben alles Recht, auf die Ueberlegenheit ihrer Führung und auf die Tapferkeit ihrer Soldaten stolz zu sein.

Neuport. Die Sondermeldung über die gewaltigen Erfolge der deutschen Wehrmacht im Osten hat in Neuport wie eine Bombe eingeschlagen.

Buenos Aires. Der tiefe Eindruck der neuen deutschen Siege an der Ostfront, durch die die Flut der Moskauer Uebermelungen entkräftet wird.

Dummdreiste Phrasen Attlees

Berlin, 7. Aug. Nach Wochen des Schweigens hat das Oberkommando der deutschen Wehrmacht den Scheiter über die gigantischen Entscheidungsschlachten im Osten gelüftet.

Für London, das heißt für die englische Bevölkerung, sind diese Meldungen wie ein Blitz gekommen, der aus heiterem Himmel herniederfährt.

Nach am Mittwoch hat Major Attlee, der von den englischen Blattdruckern ausgeschaltete und bezahlte Vorkämpfer der englischen Labour-Partei, eine Rede gehalten.

Den Höhepunkt der Frechheit liefert sich Attlee aber, wenn er sagt, daß es „in der augenblicklichen Periode des Krieges sehr viel zufriedenerstellende Nachrichten gebe, die es selbst einem sehr philosophisch veranlagten Manne schwer werden ließen, seine freudige Stimmung zu unterdrücken.“

Was sagt das englische Volk schließlich, wenn Attlee von „triumphalen Erfolgen“ spricht? Wir können uns zwar nicht ausmalen, wie ein Sturm der Entrüstung sich in Deutschland erheben würde.

Französischer Fischdampfer rettet britische Seeleute

Bispa, 7. Aug. Wie erst jetzt bekannt wird, hat der französische Fischdampfer „Chloe“, der in Camaret in der Bretagne beheimatet ist, am 21. Juli dieses Jahres 22 englische Seeleute in La Coruna an der spanischen Küste an Land gesetzt.

Es handelt sich um die Ueberlebenden des englischen Handelsschiffes „Mooronia“, der am 1. Juli von einem deutschen Flugzeug angegriffen und beschädigt worden war.

Dieser humane Akt französischer Seeleute wird in Bispa den rücksichtslosen und brutalen Vorfällen der letzten Zeit gegenübergestellt, wo englische Schiffe und englische Flugzeuge auf wehrlose französische Fischkutter das Feuer eröffneten.

Faule Ausreden der „Times“

Wegen des Ausplauderns der englischen Pläne

Stockholm, 7. Aug. In ein richtiges Wespennest hat die Londoner „Times“ geflohen, als sie vor wenigen Tagen nach die Pläne der englischen Außenpolitik ausplauderte.

Die flämische Region in Brüssel verabschiedet

BR Brüssel, 7. Aug. Zu den Kämpfen gegen den Bolschewismus hat sich am Mittwoch das erste Bataillon der flämischen Legion gestellt.

Vorpostenboot schoß Bombenflugzeug ab

BR Berlin, 7. Aug. Deutsche Vorpostenboote kämpften im Verlauf des Mittwoch, 6. August, mehrere britische Flugzeuge über dem Kanal mit gutem Erfolg.

Es hilft kein Leugnen

Bölgiger Mißerfolg des britischen Angriffsversuches auf Kirkenes

BR Berlin, 7. Aug. Wie bereits gemeldet, unternahm die britische Luftwaffe am 30. Juli einen Angriffsversuch auf Kirkenes, der mit einem völligen Mißerfolg der Briten endete.

Während der zwar groß angekündigten, aber kläglich gescheiterten britischen Luftoffensive verlor die britische Luftwaffe allein im Juli 463 Maschinen über dem Kanal.

Eben droht Iran und der Türkei

Die alte englische Heuschreckpolitik

BR Stockholm, 7. Aug. Die Unterhausdebatte am Mittwoch gab ein treffendes Bild der gegenwärtigen englischen Geistesverwirrung.

England wolle kein Neuhertus tun, um den Ländern in Mittel- und Ostasien die Augen zu öffnen, damit sie für die nächste Angriffsaktion bereit sind.

Diese überraschend offene Ankündigung eines brutalen Ueberfalls präziserte der englische Außenminister mit vagen Verdächtigungen des Iran und plumpen Drohungen gegen die Türkei.

Obwohl das unabhängige Iran auf die englischen Verleumdungen deutlich erklärt hat, daß alle Behauptungen über eine deutsche Ueberfremdung erlogen sind und ihm nichts anderes am Herzen liegt als die Aufrechterhaltung seiner Neutralität.

Frankreichs Antwort

Note aus Vichy an Washington

Bern, 7. Aug. Die französische Regierung hat, nachdem sie von den Vereinigten Staaten um eine Erklärung ersucht wurde, dem Vorkämpfer eine Note über die Verteidigung des französischen Kolonialreiches überreicht.

Die Note ist in allgemeinen Wendungen gehalten und wiederholt die kürzlich von einem Sprecher der Regierung abgegebenen Erklärungen, nach denen Frankreich keinerlei Stillpunkte an dritte Mächte abgeben wird.

Das französisch-japanische Abkommen über Indochina sei die logische Folge jener vertraglichen Vereinbarungen, wie sie vor einem Jahr von den beiden Mächten eingegangen worden seien.

Inzwischen geht die entzülte Abwehr der französischen Presse gegen die drohenden Sumner Welles mit unverminderter Stärke weiter.

Die Note ist in allgemeinen Wendungen gehalten und wiederholt die kürzlich von einem Sprecher der Regierung abgegebenen Erklärungen, nach denen Frankreich keinerlei Stillpunkte an dritte Mächte abgeben wird.

Schrupellose USA-Regie

Roosevelts Abhinken im Falle Belmonte - Engere Zusammenarbeit der La Plata-Staaten sollte verhindert werden

Berlin, 7. Aug. Unter der Ueberschrift „Schrupellose USA-Regie“ veröffentlicht das „Hamburger Fremdenblatt“ folgende Meldung:

Während das Zusammentreffen des brasilianischen Bundespräsidenten mit dem Präsidenten von Paragway zu einem vollen Erfolg und zu einer Manifestation des heftigen nachbarlichen Verhältnisses wurde, kam das ebenfalls geplante Zusammentreffen mit dem bolivianischen Präsidenten Benaranda

den Indiskretionen der „Times“, daß England nach dem Kriege ganz Osteuropa dem Bolschewismus in die Hände liefern will.

Ebens Rede beweist aufs neue, daß England seiner Politik treu bleibt, die kleinen Staaten für sich kämpfen zu lassen, und wenn sie aus den Erfahrungen dieses Krieges die Nutzenwendung ziehen und die Neutralität bewahren wollen, dann schlägt England zu. Das nennt man in London „Kampf für Freiheit und Recht!“

Arabische Hafnarbeiter streiken

BR Ankara 7. Aug. Die schweren Angriffe der deutschen Luftwaffe gegen die Hafenanlagen von Suez und Port Said am Dienstag und Mittwoch haben die arabischen Hafnarbeiter so beeindruckt, daß sie sich weigern, anfangs der sich wiederholenden Luftangriffe auf diese britischen Stützpunkte die Arbeit fortzusetzen.

Bruno Mussolini tödlich abgefeuert

BR Rom, 7. Aug. Nach einer amtlichen Mitteilung ist der zweitälteste Sohn des Duce, Fliegerhauptmann Bruno Mussolini, am Donnerstag vormittag 10 Uhr in der Höhe von Pisa bei einem Probeflug mit einem Versuchsflugzeug tödlich abgefeuert.

Ueber den tödlichen Absturz von Fliegerhauptmann Bruno Mussolini veröffentlicht die italienische Nachrichtenagentur Stefani folgende ergänzende Meldung: „Ein neuer viermotoriger Bomber, der einen Probeflug durchführte, stürzte am Donnerstag vormittag um 10 Uhr in der Nähe des Flughafens San Giusto (Pisa) beim Landen aus bisher unbekannter Ursache ab.“

Der König und Kaiser richtete ein Telegramm an den Duce, in dem er ihm, auch im Namen der Königin und Kaiserin, sein herzlichstes Beileid für den schweren Verlust zum Ausdruck bringt.

Bruno Mussolini wurde 1919 in Mailand geboren. Als Flieger im Abessinienfeldzug wurde er 1936 mit der militärischen Tapferkeitsmedaille ausgezeichnet.

Beileidstelegramm des Führers an den Duce

BR Berlin, 7. Aug. Der Führer hat dem Duce in einem in herzlichsten Worten gehaltenen Telegramm sein tiefgefühltes Beileid zum Tode seines Sohnes zum Ausdruck gebracht.

nicht zustande. Benaranda sagte im letzten Augenblick ab und ließ sich an der brasilianischen Grenzstation durch seinen Außenminister vertreten.

Die man sowohl aus bolivianischen als auch aus brasilianischen Kreisen erfährt, wurde dieses persönliche Treffen durch ein Eingreifen Nordamerikas verhindert, und zwar durch Inszenierung des Belmonte-Falles.

In den Ländern der La Plata-Staaten beobachtet man diesen neuen Verlust Washingtons, zwischen den südamerikanischen Staaten Zwickmahl zu sein, mit wachsender Beforgnis.

Das „Hamburger Fremdenblatt“ bemerkt dazu: Die Regierung Roosevelts scheut, wie der Belmonte-Fall wieder bewiesen hat, vor keinem Mittel zurück, die südamerikanischen Staaten ihren Wünschen gefügig zu machen.

Da es südamerikanische Kreise sind, die diesen neuen Zusammenhang aufgedeckt haben, ist anzunehmen, daß die verdrähteten Methoden Roosevelts auch in Südamerika immer mehr durchschaut werden und daß sich eine immer härtere werdende Front dagegen bilden wird.

Gegen die Panikmache in USA

Neuport, 7. Aug. In einer Rundfunkansprache wandte sich der republikanische Senator Brooks gegen die Annahme der Dienstverlängerungsvorlage. Die USA befinden sich so dicht am Rande des wirklichen Krieges, erklärte Senator Brooks, daß nun jeder Schritt bedenklicher sei als je.

Gegen einen Kriegseintritt der USA wandte sich ferner der republikanische Abgeordnete Johnson. Krieg oder Frieden, so stellte er fest, sei eine Sache eigener Wahl. Die USA könnten das eine oder das andere haben, wie sie ihre Wahl trafen.



Zimmer  
he ein G  
8. August:

Heute 11  
Zeile 3, 4  
schalt. Die M.

Ein weiterer  
junger Mann  
liebes Haus  
und für den  
haben, was i  
Verlobte am  
tatsächlich en  
Bräutigam, n  
Er lutz, und  
Veni Mar e  
ihnen wirklich

In diesen  
denen Stellen  
Auch der er  
worden. Fern  
mit hat die G  
men. Möge  
nächsten Wo  
schwere Arbe

- Verend  
den Feldpost  
mit verborden  
waren sind b  
gangen. Auch  
Feldpostpäch  
an. Pächten n  
ger keine Fre  
die Verendun  
Sommermona  
unterlassen. F  
ferer im Feld  
denamittel d

Kohlerber  
Straßenlamp  
einer Ausfl  
für Führer,  
rühmt ihn al  
Die ganze Ge  
Verlust, der i  
prüfte Mutter

Unterjetting  
tag Johann  
gen zur letzte  
gang von na  
lichkeit des  
reibe Worte

Der Verstor  
belante Joh.  
in Unterjetting  
er 1873 mit 2  
Dies war ab  
der Vater ne  
übergeben.  
Von 1886-18  
bura seiner E  
in Oberjetting  
Jornbader,  
Wal in den  
aus Unterjetting  
war er Str  
1906 als-Str  
weidhe er inf  
Seidher war  
Betrieb tätig.  
jehrs Herrend  
oberinspekt  
folgschaft Str  
mengruppe am  
der Niedertra

Eine 63jäh  
dem Jahrdan  
widen und h  
zu Fall gefol  
boten. Sie w  
Einem Ver  
Benutzung se  
standen. Er r  
mille nach Zi  
facht. Er hat  
halten, wogeg  
bilde den Be

Balerobron  
bewachten W

PE  
sch



der Besetzung teilzunehmen und auf diese Weise angeblich die portugiesischen Interessen zu wahren.

Verachtender Angriff auf Panzerzüge

Ein Verband deutscher Sturzflugzeuge führte am Dienstag, 5. August, einen Angriff mit vernichtender Wirkung auf Panzerzüge der Sowjets durch.

Kleine Nachrichten aus aller Welt

Die bekannte Bühnenschauspielerin Marieluise Claudius ist in Berlin im Alter von 29 Jahren einem Herzleiden erlegen.

Deutsches Soldatendenkmal in einer bulgarischen Ortschaft. Das erste Denkmal für einen deutschen Soldaten wurde in dem bulgarischen Ort Ljupnja bei Jaribrod feierlich eingeweiht.

Kriegsauszeichnung für Verdienste an der Chinafront. Nach einer Mitteilung des japanischen Kriegs- und des Marineministeriums wurden mehreren Tausend Offizieren und Mannschaften für Verdienste an der Chinafront Auszeichnungen verliehen.

U.S.N.-Senat gegen Roosevelt. Wie Associated Press aus Washington meldet, hat der Senat mit 57 gegen 19 Stimmen Roosevelts Einpruch gegen die Bewilligung von 320 Millionen Dollar für den Bundesstraßenbau außer Kraft gesetzt.

30 Schiffbrüche in Gibraltar. Am Mittwoch brachten drei spanische Dampfer 30 britische Schiffbrüchige in Gibraltar an Land.

Transandinische Eisenbahn unterbrochen. Die transandinische Eisenbahn Chile-Argentinien wird vermutlich für einen Monat außer Betrieb bleiben.

Tragisches Ende eines Jagdzurschaus. Der Oberzahlmeister Alois Burkard aus Bad Homburg vor der Höhe, der am Samstag mit seiner jungen Frau aus Worms getraut worden war, besand sich mit dieser am Montag, dem letzten Urlaubstag, auf einer Fledermausfahrt nach dem Lampertheimer Altrhein.

In englischen Diensten verhaftet. Associated Press meldet, in Neuguineas Marineabteilung werde bekanntgegeben, daß der in britischen Diensten itehende griechische Frachter „Kapetan Statis“ (3564 BR) von der deutschen Luftwaffe 200 Meilen westlich der Irland-Küste versenkt worden sei.

Württemberg

Straßenbahnunfall in der Hadstraße vor Gericht

Stuttgart. Das gerichtliche Nachspiel zu dem Straßenbahnunfall, der sich am Spätnachmittag des 18. Januar in der Hadstraße ereignete, eröfnete mit der Freiprädikation des angeklagten Wagenführers.

Stuttgart. (Zusammenfasse.) Am 5. August ist in Bad Cannstatt ein Radfahrer mit einem Personenkraftwagen zusammengestoßen.

Neuweiler, Kr. Calw. (Hohes Alter.) Ihren 96. Geburtstag feiert Frau Barbara Schleich am 6. August.

Ludwigsburg. (Er wollte sich überfahren lassen.) Ein 81 Jahre alter Mann aus Ludwigsburg warf sich am Mittwoch auf der Straße nach Kornweheim plötzlich vor einen fahrenden Lieferkraftwagen.

Reisingen. 7. Aug. (Ungebetene Besucher.) Einem Einwohner wurden nachts 14 Jungfrauen und drei Jungknechte getaubt.

Weilbach, Kr. Hechingen. (Kind verbrüht.) Ein ein Jahre altes Mädchen, dessen Vater bei der Wehrmacht steht, zog sich bei Umfüllen eines Behälters mit heißem Wasser so schwere Verbrennungen zu, daß es bald danach starb.

Bach-Allenberg, Kr. Kottwil. (Gemeindewaschlüche.) Dieser Tage wurde die neuzeitlich ausgestattete Gemeindewaschlüche eröffnet.

Winterlingen, Kr. Balingen. (Von Anhänger überfahren.) Ein neun Jahre alter, vom auswärtigen Kammerer Junge fiel dieser Tage von dem Anhänger einer Jugmaschine und kam so unglücklich zu liegen, daß ein Rad über seinen Unterleib ging.

Bettingen, Kr. Wübbach. (Tödlicher Sturz.) Als der 56 Jahre alte Leo Ludwig, der von einer Pferdeschänkung in Baulanden nach Hause fahren wollte, seine Hochlenke einspannte, schlug das Pferd aus. Ludwig wurde dabei so schwer am Kopf getroffen, daß er kurz darauf starb.

Neumingen. (Tödlicher Sturz vom Dachboden.) Im benachbarten Neumingen kürzte der 19 Jahre alte Bauernsohn Georg Fehner auf die Tonne.

Reupingen. (Beim Spiel verunglückt.) In der Altrheinstraße sprang ein zweijähriges Kind, das bei der Turnhalle unbeaufsichtigt spielte, vom Spielplatz auf die Straße, als eben ein Lastwagen vorüberfuhr.

Jonk. (Gefallen.) Bürgermeister Georg Scheerer, der seit Oktober 1933 die Geschicke der Stadt Jonk leitete, ist als Leutnant im Osten im Alter von 33 Jahren gefallen.

Geistobene: Karoline Klump, Schneiderin, 50 Jahre, Freudenstadt; Gg. Beiler, Landwirt, 65 J., Rufringen.

Heidelberg. (Neuer Verkehrsdirktor.) Der seit 1928 als Leiter des städtischen Verkehrs- und Freizeiteamts in Darmstadt tätige Direktor Hanns Fischer hat der Berufung als Direktor des Verkehrs- und Nachrichtenamtes Heidelberg Folge geleistet.

Bei Fliegeralarm mit Licht weiter gefahren

Karlsruhe. Im Schnellverfahren wurde vor dem Karlsruher Amtsgericht der 46 Jahre alte, in Malsh wohnhafte Kraftfahrer Eugen Dutt zu einer Gefängnisstrafe von sechs Monaten verurteilt.

Sport-Vorschau

Kampfsport der Würt. HJ

Nach der Eröffnung der Kampfsport-Kampfsport am Donnerstag abend in der Stuttgarter Liederschule legen die Kämpfe am Freitag auf dem Cannstatter Wasen ein.

Schwerpunkt in der Adolf-Hitler-Kampfbahn werden die Leichtathletik-Gebiets- und Obergauweitschafenschaften der HJ, und des WdM sein.

Im Rahmen der Kampfsport-Kampfsport der HJ wird am Sonntag um 10 Uhr im Anschließ an den Schlußdienst das Fußballgruppenfinale zwischen dem Gebiet Württemberg, das durch den Bann 119 Stuttgart vertreten ist, und dem Gebiet Franken angetragen.

Der WdM Stuttgart wird am Sonntag die neue Fußballkampfsport mit einem Freundschaftskampf erziehen.

Die Handball-Stadtmeisterschaft Stuttgarts wird am Wochenende mit der Begegnung der beiden Gruppensieger Reichsbahn Stuttgart gegen H-Sportgemeinschaft Stuttgart abgeschlossen.

Rad-Kriterium in Wangen i. N. Zu den bedeutendsten Rad-Sportveranstaltungen im Reich zählt das Rad-Kriterium von Wangen im Allgäu, das am Sonntag zum zehnten Male durchgeführt wird.

Der WdM Stuttgart wird am Sonntag die neue Fußballkampfsport mit einem Freundschaftskampf erziehen.

Todes-Anzeige
Mein lieber, treubeflegter Mann, unser herzensguter Vater, Bruder, Onkel, Schwiegervater und Großvater
Christian Stichel
Gewerkschaftsbeschädigter

Rohrdorf bei Nagold, 8. August 1941
Nach dem unausforschlichen, aber, wie wir glauben, weitschicksvollen Liebeserbschaft Gottes, unseres himmlischen Vaters, ist mein lieber Sohn, unser lieber Bruder und Neffe
Gefr. Hermann Griebhaber

Eftringen, den 7. Aug. 1941
Danksagung
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die wir bei dem schweren Verluste unseres für das Vaterland gefallenen Sohnes, Bruders und Neffen
Matrosengefr.
Ernst Gabel

Emmingen, den 6. August 1941
Danksagung
Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme, die wir beim Hinscheiden unserer lieben Mutter u. Schwester
Anna Maria Schroth geb. Renz

Tonfilm-Theater Nagold
Freitag und Samstag je 20 Uhr
Sonntag 14, 16.30 und 20 Uhr
Frau nach Maß
Die erheiternde Geschichte von dem Manne, der eine Frau nach Maß wollte und — bekam
Für Jugendliche verboten!

Bezugspreis monatlich RM 1.40

Nr. 185

Das Oberlo...

Die engl...

Die heutige Nummer umfasst 4 Seiten

Wieder
Berlin, ...